

## **ExpertInnenworkshop**

### **"E-Learning und die Herausforderungen von Bologna = E-Bologna?"**

**am 28.02./01.03.2005 an der Universität Frankfurt/M.**

**Hörmann, Christine:**

**"Entwicklung eines gestuften Studiengangs "Educational Media in Higher Education""**

Die Pädagogische Hochschule Weingarten plant die Einrichtung eines dreistufigen (BA, MA, Promotion), konsekutiven Studiengangs „Educational Media in Higher Education“. Insbesondere zeichnet sich der Lehrstuhl für Mediendidaktik I für dieses Projekt verantwortlich. Ziel dieses Studiengangs ist es, die Absolventen zur Analyse, Entwicklung und Realisierung komplexer Bildungsangebote unter Berücksichtigung und Nutzung digitaler Medien zu befähigen.

Im Fokus der Pädagogischen Hochschulen Baden Württembergs stehen Lehramtsstudiengänge (Staatsexamen). Um die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, muss die Hochschule zusätzliche Angebote schaffen, die mit dem Bologna-Prozess kompatibel sind und Qualifikationen auch außerhalb des Lehramtes ermöglichen.

Das neue Studienangebot richtet sich bundesweit an Interessenten (Master, Promotion) und hat auf BA-Ebene einen stärker regionalen Bezug. Lehramtsstudierende haben hier die Möglichkeit, sich parallel durch den BA-Studiengang auch für alternative berufliche Aufgabenfelder zu qualifizieren.

Themen der (Medien-) Pädagogik, Mediendidaktik, Informationstechnischen Grundlagen und Erwachsenenbildung sind Gegenstand der Ausbildung. Zur bedarfsgerechten Gestaltung des Curriculums und struktureller Aspekte wird eine bundesweite Bedarfsanalyse in Form einer Delphi-Studie durchgeführt. Durch den Einbezug von ExpertInnen aus dem Bildungsbereich konnten wertvolle Hinweise zur Modifikation des Studienschwerpunktes („Higher Education“) gewonnen werden.

Das Lehrangebot wird unter der Leitung von Prof. Dr. Henninger (PH Weingarten) von verschiedenen Hochschulen erbracht werden, die sich zu einem teilvirtuellen Kompetenznetzwerk zusammenschließen. In diesem länderübergreifenden Netzwerk (Internationale Bodenseehochschule) werden unter Nutzung virtueller und hybrider Lehrformen vorhandene Ressourcen gebündelt und ein Pool an interdisziplinären Kompetenzen geschaffen. Dadurch sollen Synergieeffekte genutzt, eine gegenseitige Unterstützung bei der Ausbringung akademischer (Aus-) Bildungsangebote erreicht sowie finanzielle Einsparungen erzielt werden. Die Pädagogische Hochschule Weingarten kooperiert bereits mit der Universität Konstanz, der Pädagogischen Hochschule Freiburg, der LMU München und der Pädagogischen Hochschule Kreuzlingen-Thurgau (CH).

Der Studiengang befindet sich derzeit in der Entwicklungsphase. Dem zuständigen Ministerium in Baden-Württemberg liegt bereits eine Modellskizze des Studienangebots vor.

Eine Realisierung des Netzwerkes, ein hohe Ortsungebundenheit des Angebots und eine Kompetenz orientierte Ausbildung im Bereich Educational Media erfordern die Nutzung von E-Learning und entsprechender technischer Infrastruktur. Fragen von der Unterstützung der Selbstlernphasen über die Studienverwaltung bis hin zur technologischen Kompatibilität zwischen den beteiligten Hochschulen sind zu klären.